

Kurzprotokoll Nr. 68 vom 20. April 2016

Vorsitz Max Arnold, Grossratspräsident, Weiningen
Anwesend 122 Mitglieder
Ort Rathaus Frauenfeld

1. **Kantonsbürgerrechtsgesuche** (12/EB 16/454). Der Rat heisst die vier Kantonsbürgerrechtsgesuche von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern gut. Ebenso finden die 97 Gesuche von Ausländerinnen und Ausländern die Zustimmung des Rates.
2. **Interpellation von Jürg Wiesli vom 25. Februar 2015 "Kosteneinsparung durch Ideenmanagement"** (12/IN 34/331) (Beantwortung). Der Interpellant beantragt Diskussion, die mit grosser Mehrheit beschlossen wird.
3. **Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Berufsbildung und die Mittelschulen (Sekundarstufe II)** (12/GE 32/409) (2. Lesung). Der Kommissionspräsident beantragt, die Vorlage an den Regierungsrat zurückzuweisen. Der Rat stimmt der Rückweisung mit 111:4 Stimmen zu. Das Geschäft geht zur Überarbeitung zurück an den Regierungsrat.
4. **Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Energienutzung** (12/GE 33/423) (2. Lesung). Die Vorlage passiert die 2. Lesung ohne Diskussion. Die Redaktionslesung und die Schlussabstimmung erfolgen an der nächsten Ratssitzung.
5. **Antrag gemäss § 52 der Geschäftsordnung des Grossen Rates von Stefan Leuthold vom 25. März 2015 "Power-to-Gas: Innovative Speicherlösung für Ökostrom"** (12/AN 10/349) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, den Antrag erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird der Antrag gemäss § 52 der Geschäftsordnung des Grossen Rates mit grosser Mehrheit erheblich erklärt. Das Geschäft geht an den Regierungsrat zur Ausarbeitung des verlangten Konzeptes zuhanden des Grossen Rates.
6. **Interpellation von Gina Rüetschi vom 12. August 2015 "Rahmenkonzept für Frauenhäuser prüfen"** (12/IN 40/389) (Beantwortung). Die Interpellantin beantragt Diskussion, die mit grosser Mehrheit beschlossen wird.

Parlamentsdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>